

EIN-PERSONEN-UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH

ANZAHL EPU 2016 (vorläufig)

Insgesamt rund **305.000** Unternehmen werden in Österreich als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) geführt. Somit ergibt sich ein EPU-Anteil von **60 %** in der gewerblichen Wirtschaft.

Ohne Personenbetreuer beträgt der EPU-Anteil 55 % (rund 245.000 Unternehmer).¹⁾

FRAUENANTEIL

51 %
gesamt

¹⁾

40 %

ohne selbständige
Personenbetreuer



TOP-10 FACHGRUPPEN (vorläufig)

→ Personenberatung und Personenbetreuung	65.200
→ Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	29.900
→ Persönliche Dienstleister	22.400
→ Werbung und Marktkommunikation	15.600
→ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	13.400
→ Gewerbliche Dienstleister	12.900
→ Direktvertrieb	12.400
→ Gastronomie	10.800
→ Freizeit- und Sportbetriebe	9.200
→ Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	8.900

¹⁾

BESTANDSDAUER

Rund ein Viertel (27 %) der EPU hat sich in den letzten 3 Jahren selbstständig gemacht. Mehr als ein Drittel (35 %) ist bereits zwischen 4 und 9 Jahren unternehmerisch tätig. Rund 38 % der EPU sind seit mehr als 10 Jahren selbstständig aktiv.²⁾

TOP-10 FACHGRUPPEN EPU-ANTEIL (vorläufig)

→ Personenberatung und Personenbetreuung	99 %
→ Direktvertrieb	93 %
→ Persönliche Dienstleister	86 %
→ Berufsfotografen	83 %
→ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	82 %
→ Kunsthandwerke	81 %
→ Versicherungsagenten	77 %
→ Film- und Musikwirtschaft	75 %
→ Mode und Bekleidungstechnik	70 %
→ Finanzdienstleister	69 %

¹⁾

GRÜNDUNGSMOTIVE

PULL-FAKTOREN

ERREICHUNG FLEXIBLERER ZEITEINTEILUNG, UNABHÄNGIGKEIT

76 %

SELBSTVERWIRKLICHUNG

73 %

ERKENNEN EINER MARKTCHANCE

48 %

PUSH-FAKTOREN

UNZUFRIEDENHEIT MIT EHEMALIGEM ARBEITSPLATZ

38 %

KEINE WEITEREN AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

29 %

VERHINDERUNG ODER BEENDIGUNG VON ARBEITSLOSIGKEIT

23 %

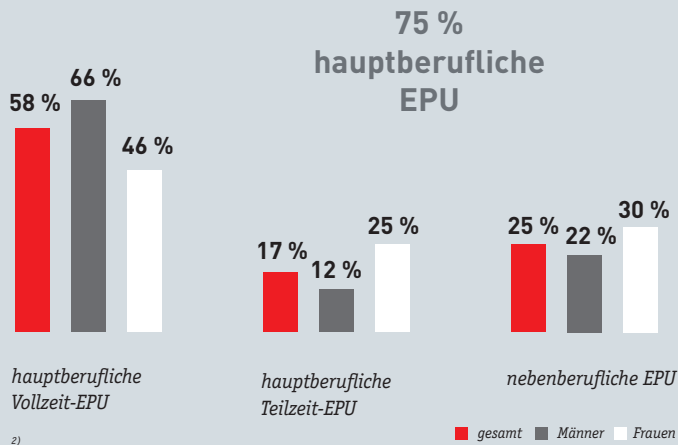
²⁾

Quellen:

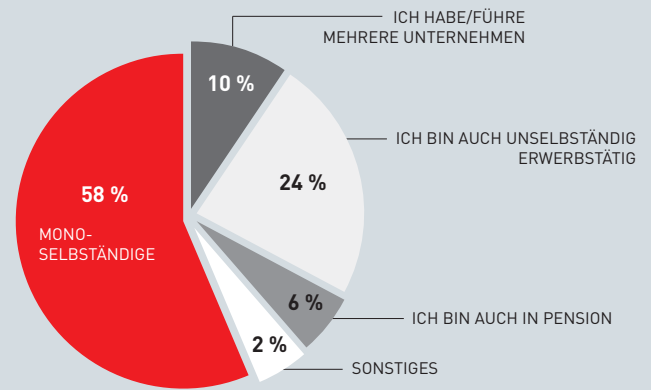
1) WKO Statistik

2) KMU Forschung Austria, Ein-Personen-Unternehmen (EPU) in Österreich, Monitoringbericht 2016/17

AUSSASS DER SELBSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT



TÄTIGKEITSSPEKTRUM DER EPU



Drei Viertel der EPU sind hauptberuflich selbstständig. Rund 42 % der Befragten gehen jedoch nicht ausschließlich einer selbständigen Tätigkeit nach. Rund ein Viertel ist neben der Selbständigkeit auch gleichzeitig unselbständig erwerbstätig: diese Gruppe wird als hybride Unternehmen bezeichnet. Knapp 10 % der EPU gibt weiter an, mehrere Unternehmen zu führen (Mehrfachunternehmer, Portfolio-Unternehmer). Knapp 6 % der EPU beziehen neben ihrer selbständigen Tätigkeit bereits eine Pension (Silverpreneure). 58 % gehen ausschließlich ihrer selbständigen Tätigkeit nach (Mono-Selbständige) und stellen die größte Gruppe dar. ²⁾

ARBEITSORT DER EPU

VON ZU HAUSE, IN EINEM ABGETRENNTEN ARBEITSZIMMER

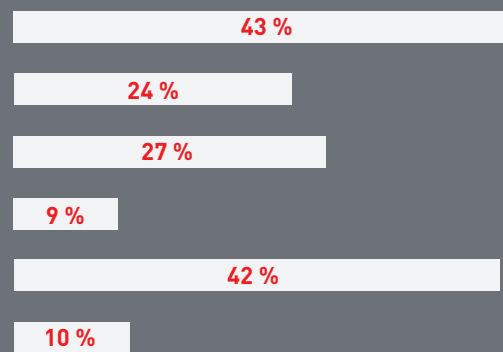
VON ZU HAUSE, IN EINEM GEMISCHT GENUTZTEN ARBEITSZIMMER

EIGENER UNTERNEHMENSSTANDORT
(BÜRO, GESCHÄFT, WERKSTATT ETC.)

GEMEINSAMER STANDORT MIT ANDEREN SELBSTÄNDIGEN
(BÜROGEMEINSCHAFT, COWORKING-SPACES, INKUBATOR ETC.)

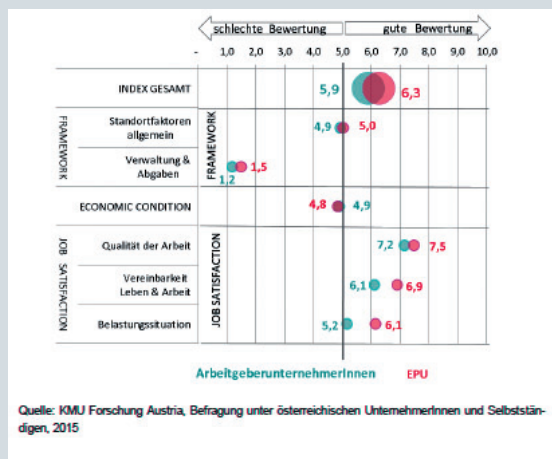
BEI KUNDEN

SONSTIGES



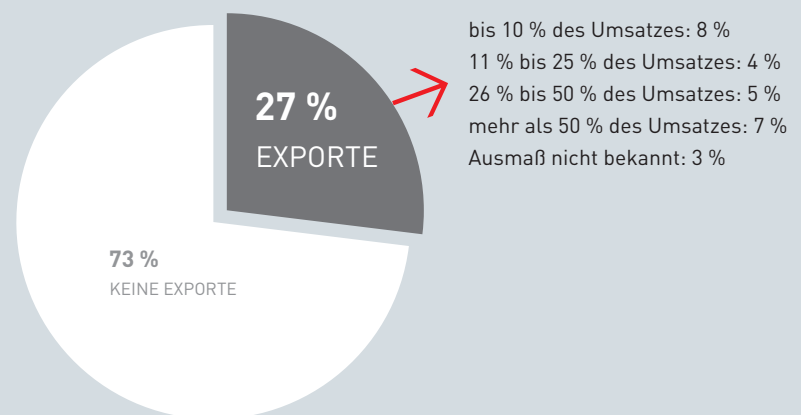
ZUFRIEDENHEITSINDEX

Ein-Personen-Unternehmen sind gesamthaft betrachtet zufriedener mit ihrer selbständigen Tätigkeit als Arbeitgeberunternehmen.



Der Austrian Entrepreneurial Index misst die Arbeitszufriedenheit von Personen. Die Zufriedenheit der Ein-Personen-Unternehmen mit ihrer selbständigen Tätigkeit wird von vielerlei Faktoren beeinflusst. Die Grafik zeigt einen Vergleich von EPU mit Arbeitgeberunternehmen. Auf einer Skala von 1 bis 10 werden wesentliche Kriterien bewertet. Je höher der Wert, desto zufriedener sind die Befragten. ²⁾

VERTEILUNG DER EPU NACH HÖHE DER EXPORTE



EPU sind auf nationalen als auch internationalen Märkten tätig. Insgesamt exportieren 27 % der Ein-Personen-Unternehmen Waren bzw. Dienstleistungen. 8 % der Betriebe realisieren bis zu 10 % ihres Umsatzes mit Exporten. 4 % haben eine Exportquote zwischen 11 % und 25 %. Bei weiteren 5 % machen die Exporte zwischen 26 % und 50 % des Umsatzes aus. Bei 7 % entfällt mehr als die Hälfte der Umsätze auf Exporte. Der Anteil der Exportumsätze an den Umsätzen aller Ein-Personen-Unternehmen lag 2015 bei 9 %. ²⁾